

# Planol® Bettungsmörtel S

**Planol® Bettungsmörtel S ist eine gebrauchsfertige Trockenmischung auf Zementbasis, mit kurzer Verarbeitungs- und Abbindezeit. Körnung 0-2 mm.**

## Anwendung

Planol® Bettungsmörtel S wird als Bettungsmörtel dann eingesetzt, wenn schnelle Verkehrsfreigabe bzw. Arbeitsfortschritte gefordert sind, z.B.

- zur Herstellung von Gerinnen
- Anlegen von Kleinpflasterungen bis 10 m<sup>2</sup>
- Umpflasterung von Einbauten im Straßenbelag
- Pflasterreparaturen
- bei niedrigen Temperaturen

## Eigenschaften

### Planol® Bettungsmörtel S

- ist geeignet als Bettungsmörtel für Pflasterungen mit mittlerer und schwerer Belastung
- kann 90 Minuten nach Verlegung belastet werden (Verarbeitungszeit 20 Minuten)
- ist erdfeucht und plastisch zu verarbeiten
- ist frost- und tausalzbeständig
- für Anbauhöhen bis 50 mm
- chromatarm gemäß Direktive 2003/53/EG

## Verarbeitung

### 1. Unterbau

Bei Ausführung von gebundenen Pflasterbelägen muss besonders darauf geachtet werden, dass die Verlegung nach den einschlägigen Vorschriften, insbesondere der DIN 18318 und RStO\* erfolgt. Wichtig ist ein ausreichend tragfähiger, den späteren Belastungen entsprechend ausgelegter Unterbau.

### 2. Wasseranspruch

Allgemein: ca. 14% oder ca. 3,50 Liter Wasser je 25-kg-Sack.

### 3. Mischen

Im Zwangsmischer oder mit langsam laufendem Handrührgerät und großem Mischkorb. Ca. 4/5 der Wassermenge in den Mischbehälter geben, dann unter laufendem Rührwerk Planol® Bettungsmörtel S langsam hinzugeben. Mit restlicher Wassermenge bis zur gewünschten Konsistenz auffüllen. Nach der Gesamtmischzeit von etwa 3 Minuten ist das Material gebrauchsfähig und muss sofort verarbeitet werden.

Wegen der kurzen Verarbeitungszeit von etwa 20 Minuten bei Umgebungstemperaturen von +20° C empfiehlt sich das Anmischen unmittelbar an der Verarbeitungsstelle.

Höhere Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit, niedrige Temperaturen verlängern die Verarbeitungszeit. Planol® Bettungsmörtel S kann bis zu Temperaturen von +1° C bis +30° C verarbeitet werden.

## 4. Folgearbeiten

Unmittelbar nach der Verlegung kann die Fläche verfügt werden. Bis zur Verfugung sollte die Fläche vor zu schnellem Austrocknen geschützt werden (abdecken oder feucht halten).

## 5. Nachbehandlung

Freistehende Oberflächen sollten gegen vorzeitiges Verdunsten geschützt werden. Frisch eingebrachter Mörtel muss durch geeignete Maßnahmen (z.B. Feuchthalten) vor zu schnellem Austrocknen geschützt werden.

## Verbrauch

etwa 1.900 kg Trockenmörtel ergeben 1 m<sup>3</sup> Frischmörtel. Für 1 m<sup>2</sup> werden pro Aufbau ca. 19 kg Trockenmörtel benötigt.

## Lagerung

Trocken. Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden. Es empfiehlt sich der Verbrauch innerhalb von 12 Monaten.

## Lieferform

25 kg Papier/PE-Säcke mit  
42 x 25 kg = 1.050 kg je Euro-Tauschpalette

## Technische Daten

	Druckfestigkeit in N/mm <sup>2</sup>			Bettungshöhe
	1 Tag	7 Tage	28 Tage	
Planol® 354	8	22	30	20- 50 mm
Planol® 358	9	25	35	50-150 mm
Planol® 454	45	50	60	30- 70 mm
Planol® S	25	45	50	30- 50 mm

\*(RStO = Richtlinie für den Straßenoberbau, FGSV Verlag, Köln)



**P & T Technische Mörtel GmbH & Co. KG** | Tel.: 02131 5669-0 | Fax: 02131 5669-22 | info@eurogrout.de | www.eurogrout.de

Die Angaben des Prospektes, die anwendungstechnische Beratung und sonstige Empfehlungen beruhen auf umfangreichen Forschungsarbeiten und Erfahrungen. Alle technischen Daten beziehen sich auf Verarbeitungstemperaturen von +20°C. Tiefere Temperaturen verzögern, höhere beschleunigen den Festigkeitsanstieg. Sie sind jedoch unverbindlich und befreien den Anwender nicht davon, die Produkte und Verfahren auf ihre Eignung für den Einsatzzweck selbst zu prüfen. Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind die vorausgegangenen technischen Datenblätter ungültig.